



<https://blz.li/3ay7>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DIE SPIELE AM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 08.03.2024 um 10:25 von Redaktion LeineBlitz

Ein spannender Spieltag steht in der Kreisliga-Staffel 3 an, unter anderem prüft der SC Hemmingen-Westerfeld II Spitzenreiter TSV Kirchdorf und im Sportpark Auf der Dehne wird das Tabellenschlusslicht SpVg. Laatzen den ersten Saisonsieg gegen den Lokalrivalen BSV Gleidingen anstreben.. Beim Derby zwischen der SpVg. Laatzen und dem BSV Gleidingen gibt es ein freundschaftliches Wiedersehen auf den Trainerbänken. Laatzen's René Jopek und Gleidingen's Stephan Pietsch sind seit fast 30 Jahren befreundet und haben beim SV Germania Grasdorf drei Jahre als Trainer-Team zusammen gearbeitet. "Ich freue mich auf das Wiedersehen. Aber für die 90 Minuten spielt unsere Freundschaft keine Rolle. Bei uns muss endlich der Knoten platzen, egal wie der Gegner heißt oder welcher Trainer auf der anderen Bank sitzt. Ich bin aber guter Dinge, dass wir aus einer kompakten Defensive etwas holen können?", sagt Jopek, der personell aus dem Vollen schöpfen kann. Auf Gleidinger Seite gibt es personell noch das eine oder andere Fragezeichen. Raul Corona-Navarro, Reinhold Wirt und Tim Woschke sind angeschlagen, ihre Einsätze entscheiden sich erst kurzfristig. "Ich bin froh, dass das Nachholspiel gestern Abend in Weetzen ausgefallen ist. So haben die Angeschlagenen etwas mehr Zeit, um wieder einsatzbereit zu sein. Die Trainingsbeteiligung war gut in dieser Woche, die Jungs sind heiß auf das Spiel. Von daher gehen wir klar mit dem Ziel in die Partie, drei Punkte zu holen", sagt Pietsch. Der **SV Germania Grasdorf** fährt Sonntag zum krisengebeutelten TuS Harenberg. Das Hinspiel hatten die Germanen deutlich 7:1 gewonnen. Doch Trainer Björn Weihmann warnt davor, den Gegner auf die leichte Schulter zu nehmen. "Wir müssen wieder an unsere Grenzen gehen und unseren Fußball spielen. Dann werden wir gute Chancen haben, die drei Punkte zu holen", sagt Weihmann. Personell hat der Trainer die Qual der Wahl, alle Spieler sind einsatzbereit. Ausgerechnet beim Tabellenführer der Kreisliga-Staffel 3, TSV Kirchdorf, muss der **SC Hemmingen-Westerfeld II** nach seiner unverhofften 1:3-Heimpleite vergangenen Sonntag gegen den Koldinger SV ran, da wird eine Wiedergutmachung nicht so einfach zu realisieren sein. "Wir fahren unter denkbar schlechten Vorzeichen nach Kirchdorf", sagt SC-Trainer Benjamin Weisschuh. "Es sind viele Verletzte oder Kranke zu beklagen, wir hatten deshalb keine gute Trainingswoche." Weisschuh wird erst am Spieltag wissen, wen er nominieren kann und wen nicht. "Wenn wir in der Tabelle oben dran bleiben wollen - und das wollen wir - dann müssen wir aus Kirchdorf etwas Zählbares mitnehmen", zeigt sich der SC-Trainer kämpferisch. Mit zwei Siegen im Rücken geht der **Koldinger SV** mit breiter Brust in das Heimspiel gegen den TuS Wettbergen. Die Gäste aus Hannover gehen zwar als Favorit in die Partie, dennoch ist der KSV in der aktuellen Form einiges zuzutrauen. Die **SpVg. Hüpde/Oerie** ist an diesem Wochenende spielfrei.



Werden sich die Grasdorfer Germanen auch Sonntag im Spiel beim TuS Harenberg über Torerfolge freuen können? /

Foto: R. Kroll